

HIER. Bei DIR

Wochenimpuls der Hoffnung des Sendungsraumes Alfter Bornheim (PG Alfter, Bornheim An Rhein und Vorgebirge und SB Bornheim-Vorgebirge)



Liebe Leserinnen und Leser,

Heute ist der 1. August und wenn ich die Augen schließe, spüre ich den warmen Wind auf meiner Haut und höre den Sommer, atme ihn tief ein. In diesen Tagen verändert sich das Licht, so geht es mir immer in der ersten Augustwoche. Ich freue mich auf unsere Radtour im Oldenburger Land, auf die Ruhe, dem Aufatmen und Loslassen in der Natur-Oasenzeit. Und doch ist alles anders in diesem Jahr. Tag 17 nach der Katastrophe der Regenflut und doch müssen wir sie aushalten. Das Leid, den Schmerz, die Wut, die Angst, Verzweiflung und Trauer. Meine Kollegin Tanja Limmer, mit der ich seit mehr als 10 Tagen im Flutgebiet Heimerzheim und Odendorf seelsorglich unterwegs bin, nennt es die Ungewissheit des Karsamstages aushalten. Ein starkes Bild. Karsamstag im Sommer. Das habe ich in diesen Tagen gespürt, aber auch die Hoffnung auf etwas Anderes, Neues, nicht zu Beschreibendes. Berührend in der Begegnung-das Hoffnungslächeln des Lebens. Ich habe versucht diese Berührung in folgende Worte zu kleiden:

Odendorf- 17 Tage nach der Flut

Paukenschlag der Seele
Wenn die Zeit still steht
Die Vergangenheit mit der Gegenwart
verschmilzt
Die Zukunft der Ungewissheit weicht
Der Wind des Schmerzes
Über das gebrochene Herz der Heimat
weht
Der Staubschleier der Zerstörung
Den Berg der Erinnerung umhüllt
Die Angst im Echo verharrt
Nichts mehr ist wie zuvor
Fliegt ein kleiner blauer Schmetterling
den Sommer seines Lebens
Blüht eine kleine Rose am Bach

Alles hat sich verändert
Im tobenden Chaos
Das Herz schreit auf
Weint Tränen der Verzweiflung
Im Dröhnen der Maschinen
Aufgefangen im rhythmischen Klopfen
einer helfenden Hand
Seite an Seite
Verknüpft sich ein Netz
des Auf und Abs
Zwischen Wut und Traurigkeit
Umarmt und doch getragen
Durch ein
Liebes Wort
Ein leises Hoffnungslächeln
Nichts ist mehr wie zuvor
Und doch
Fliegt ein kleiner blauer Schmetterling
den Sommer seines Lebens
Blüht eine kleine Rose am Bach
Umgeben von Lebensscherben
und
voller Hoffnung.

Nicht mehr und nicht weniger

(Ute Trimpert)



Ihre und Eure Ute Trimpert

Für das Seelsorge- und Pastoralteam des
Sendungsraumes Alfter Bornheim